



Beim Abschied von Elena Otto flossen viele Tränen. Foto: privat

## Ein lachendes und ein weinendes Auge zugleich

Auch emotionale Momente bei der Büttensitzung

**OSSENBERG.** Bei der Büttensitzung des KAG Ossenbergs war die Stimmung von Beginn an bestens. Bei dem abwechslungsreichen Programm, durch das der Sitzungspräsident Dr. Michael Nagel führte und das weitestgehend von Mitgliedern des KAG Ossenbergs bestritten wurde, kam keine Langeweile auf.

Pünktlich um 15.11 Uhr wurde es mit dem Einmarsch aller Aktiven, der Kinderprinzessin Mona I. und dem Prinzen Kai I. eröffnet. Ein erster Programmhöhepunkt war dann der Auftritt der Ossenberger Tanzgarde „Red Diamonds“. Die „Berkas“ brachten anschließend mit ihren Liedern den Saal so richtig in Stimmung und dann hieß es erst einmal Abschied nehmen. Ossenbergs Solomariechen Elena Otto, die 16 Jahre das Publikum in Ossenbergs und darüber hinaus mit ihren stimmungsvollen und akrobatischen Tänzen verückt hatte, trat zum letzten Mal vor ihrem Publikum auf. Ein kleiner

Trost: Elena Otto wird dem KAG weiterhin als Trainerin zur Verfügung stehen.

Ludger Opgenorth in seiner Paraderolle als „de lieve Jong“ berichtete aus seinem Alltagsleben und dann waren die „Black Cherrys“, die sich aus Tänzerinnen der „La Luna“ und der „Red Diamonds“ zusammensetzen, mit ihrem Showtanz an der Reihe. Opgenorth und sein Partner Hermann Terwiel als „Schlawiner“ wussten ebenso zu überzeugen wie „de lieve Jong“.

Anschließend folgten Darbietungen der Tanzgarde „La Luna“ und des Bauchredners Joachim Kirchhoff mit seinem Strauß.

Den Schlusspunkt setzten diesmal die vier bis neun Jahre alten „Red Angels“, die vorher schon bei der Kindersitzung des SV Millingen ihren Auftritt hatten. Auch hier gab es Abschiede, weil die beiden Jüngsten die Gruppe verlassen und demnächst der neugegründeten Minigarde des KAG angehören werden.